



DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN MARION SCHÖNE IM INTERVIEW

## DAS MACHT DEN PARK SO EINMALIG

Seit genau zwei Jahren steht Marion Schöne an der Spitze der Olympiapark GmbH. Im Interview mit der „Park Post“ spricht die Geschäftsführerin über das vergangene Jahr 2018, die Ziele und Erwartungen für das neue Jahr – und über ein sportliches Großereignis 2022, zum 50. Jubiläum der Olympischen Spiele von 1972.

### **Frau Schöne, ein intensives Jahr geht für den Olympiapark zu Ende, wie fällt Ihre Bilanz aus?**

*MARION SCHÖNE: Durchwegs positiv. Es gab so viele großartige Veranstaltungen, von MASH über das Handball-Doppelländerspiel bis zum Sommernachtstraum. Sehr gefreut habe ich mich auch für die vielen Sportler unseres Olympiastützpunkts, die bei den Winterspielen in Korea Medaillen gewonnen haben. Auch wenn ich zugeben muss, dass ich die Spiele dort auch mit einem weinenden Auge verfolgt habe. Die Vorstellung, dass wenn unsere Olympia-Kandidatur 2011 erfolgreich gewesen wäre, Aljona Savchenko und Bruno Massot hier in der Olympiahalle Gold geholt hätten – oder die großartige Eishockey-Nationalmannschaft Silber – das tat schon etwas weh.*

### **Gab es 2018 einen besonderen Moment im Park, der Sie besonders berührt hat?**

*Ja. Das war die Atmosphäre rund um die Konzerte von Ed Sheeran. Als ich nach einem der beiden Auftritte das Olympiastadion verlassen hatte, sah ich viele Fans, die sich rund um das Stadion auf Decken ausgebreitet hatten. Ob Pärchen oder Familien mit Kindern, das ging bis hoch auf den Olympiaberg. All diejenigen, die kein Ticket ergatterten konnten, hatten so dennoch einen*

*schönen Abend und Freude dran, die Musik zu hören und die Stimmung aufzusaugen. Das war wie ein Festival, ein Happening. So etwas gibt es eben nur bei uns, so findet der Park seine Bestimmung.*

### **Die wird er 2019 dann sicher auch wieder finden, mit acht Open-Air-Konzerten geben sich Größen der Musikszene im Stadion ja die Klinke in die Hand.**

*Ja, das wird ein Kracher. Wir haben zweimal Rammstein, zweimal Pink. Dann Andreas Gabalier, der im vierten Jahr nacheinander im Olympiastadion auftritt, auch das hat es noch nie gegeben. Dazu Metallica, Phil Collins und Bon Jovi, da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Aber auch große Acts in der Olympiahalle, große Altmeister wie Rod Stewart, Udo Lindenberg oder Mark Knopfler. Eine besondere Herausforderung für das ganze Team wird sicher ein Tag wie der 5. Juli, wenn Bon Jovi im Stadion auftritt und Elton John in der ausverkauften Olympiahalle.*

### **Einer der ganz großen Höhepunkte steht ja schon im Januar an, die Handball-WM mit 15 Spielen an fünf Tagen in der Olympiahalle. Sind Sie zufrieden mit der Resonanz und den Vorverkaufszahlen?**



*Absolut. Was wir an Karten bis Weihnachten abgesetzt haben, übertraf unsere Erwartungen in jeder Hinsicht. Wir haben ja schon im Juni bei der Doppelveranstaltung mit den 7.000 Zuschauern beim Frauen-Länderspiel und mit 9.000 Besuchern bei den Männern gesehen, dass Handball in München ankommt. Und das wird auch so bei der WM sein. Wir haben großartige Spiele mit namhaften Mannschaften wie Spanien, Kroatien oder auch die immer starken Isländer, die alle ihre eigenen Fangemeinden mitbringen werden. Ganz besonders freue ich mich aber auch auf das Finale der Mini-WM, die der Bayerische Handballverband initiiert hat. Ein Turnier für bayerische Mädchen- und Buben-Teams aus der D-Jugend, deren besten Mannschaften sich für die Finalspiele qualifiziert haben, die am Sonntag, dem 13. Januar, in der Olympiahalle stattfinden. Das wird für die Kinder sicher ein unvergessliches Erlebnis.*

>



> **Blieben wir doch bei den sportlichen Großveranstaltungen, es sind nur noch dreieinhalb Jahre bis zum 50-Jahr-Jubiläum der Sommerspiele von 1972. Großes Thema war in den vergangenen Wochen eine Bewerbung um die European Championships. Wie ist da aktuelle Stand? Wird das was?**

*Wir sind fest entschlossen. Man hat ja gesehen, welch großen Erfolg die Premiere mit der Leichtathletik-EM in Berlin und den sechs anderen Europameisterschaften in Glasgow hatte. Das Konzept hat absolut überzeugt, und ich würde mich sehr freuen, wenn wir alle sieben Europameisterschaften bei uns in München veranstalten könnten. Eine bessere und passendere Veranstaltung könnte es zur 50-Jahr-Feier von 1972 nicht geben, um die Nachhaltigkeit unseres Olympiageländes darzustellen.*

**Wann fällt die Entscheidung, ob sich München bewirbt?**

*Eine Entscheidung über eine Bewerbung wird und muss sicher im ersten Quartal 2019 fallen, bald danach wird seitens der Verbände dann die Vergabe sein. Denn viel Zeit ist nicht mehr, dreieinhalb Jahre sind schnell vorbei. Nach dem Zuschlag müssten wir mit der Organisation und der Vorbereitung gleich loslegen. Ein Kernpunkt ist natürlich die Finanzierung. Zuschüsse für sportliche Großveranstaltungen zu erhalten, ist inzwischen schwer geworden. Aber im Zusammenhang mit dem 50. Jubiläum könnte ich mir sehr*

*gut vorstellen, dass Freistaat und Bund das Ereignis mitfinanzieren. Im Vergleich zu anderen Bewerbern denke ich, dass München international bei den Verbänden einfach einen sehr guten Ruf hat und ich hoffe sehr, dass wir so einen wunderbaren Event für unser erstes halbes Jahrhundert im Olympiapark haben werden.*

**Gibt es Hürden bei den Umbaumaßnahmen, um die Sportstätten wieder wett-kampftauglich zu machen?**

*Keine, die nicht machbar wären. Natürlich müsste man im Stadion das Flutlicht erneuern, eine neue Laufbahn verlegen und auch die Kabinen renovieren. Aber das ist alles möglich. Die große Sanierung des Olympiastadions wird erst nach 2022 beginnen. Wir sind sehr glücklich, dass der Stadtrat die dafür notwendigen 108 Millionen Euro bewilligt hat.*

**Zum Schluss noch ein persönlicher Ausblick. Worauf freuen Sie sich 2019 am meisten?**

*Auf unsere jährlichen Erfolgs-Events wie MASH oder den Sommernachtstraum, aber auch das Oktoberfest 7s, das Rugby-Turnier, das während der Wiesn-Zeit nun zum zweiten Mal ins Olympiastadion kommt. Und natürlich auf die vielen Menschen mit ihren Picknickdecken während der Open-Air-Konzerte, auf die ganz besondere Atmosphäre an wunderbaren Sommerabenden. Die macht den Park so einmalig.*



DIE VERANSTALTUNGEN  
IM JANUAR!

**EHC Red Bull München vs. Thomas Sabo Ice Tigers /**  
**02.01. Olympia-Eissportzentrum**

**Holiday on Ice /**  
**03.–06.01. Olympiahalle**  
Mit ATLANTIS präsentiert Holiday on Ice eine Hommage an das versunkene Paradies. 35 internationale Profiläufer werden Momentaufnahmen in Über- und Unterwasser-Szenarien zum Leben erwecken.

**EHC Red Bull München vs. Schwenninger Wild Wings /**  
**04.01. Olympia-Eissportzentrum**

**EHC Red Bull München vs. Augsburg Panther /**  
**18.01. Olympia-Eissportzentrum**

**Feuerwerk der Turnkunst /**  
**19.01. Olympiahalle**  
Begleiten Sie die Protagonisten auf einer Reise durch die Welt der unterschiedlichen und beeindruckenden Bewegungskulturen.

**Die Fantastischen Vier /**  
**20.01. Olympiahalle**  
Es gibt keine wie sie. Die Fantastischen Vier, die unverwüstlichen Wegbereiter des deutschen Sprechgesangs, sind auch im 29. Jahr ihrer Karriere mit neuem Album auf „Captain Fantastic Tour“.

**EHC Red Bull München vs. Iserlohn Roosters /**  
**25.01. Olympia-Eissportzentrum**

**EHC Red Bull München vs. Grizzlys Wolfsburg /**  
**27.01. Olympia-Eissportzentrum**

Alle Infos unter [www.olympiapark.de](http://www.olympiapark.de)

## DIE HANDBALL WM 2019: 5 TAGE, 15 SPIELE DER GROSSE WURF IM NEUEN JAHR

Das geht ja schon gut los! Keine zwei Wochen nach Neujahr und nur wenige Tage nach Ende der Weihnachtsferien startet die Handball-WM in Deutschland und Dänemark. Und mit dabei als Spielort der Vorrundengruppe B: die Olympiahalle München.

Auf 15 Spiele an fünf Tagen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen, mit dabei sind neben den Mannschaften aus Japan, Mazedonien und Bahrain drei Mitfavoriten auf den Titel: Spanien, der zweimalige Weltmeister von 2005 und 2013 und amtierende Europameister aus dem Vorjahr. Kroatien, der Olympiasieger von 1996 und 2004 und Weltmeister von 2003. Und Island, der Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele von Peking 2008. Ein illustres Teilnehmerfeld, das Spannung und Spitzenhandball garantiert. Zum Auftakt spielen am Freitag, 11.1., Japan und Mazedonien, den Schlusspunkt setzen am 17. Januar



um 20.30 Uhr die beiden Titelaspiranten aus Spanien und Kroatien.

Zusätzliche Attraktion für alle Karteninhaber: Die Fanzone im Umgriff der Olympiahalle. Hier laden zahlreiche Aktionsflächen zum Mitmachen ein, sei es beim Zielwerfen, für ein Bild vor einer Fotowand oder beim Fan-Branding an einer Schminkstation. Der „Walk of History“ bietet zudem eine interessante Erkundungstour durch die Geschichte des Handballs. Ebenso abwechslungsreich wird sich das gastronomische Angebot gestalten. Die Handball-WM in München, ein großes Spektakel für Jung und Alt. „Wir wollen den Zuschauern einen Anreiz schaffen, ein Ganztageserlebnis in und um die Hallen zu genießen“, so DHB-Vorstandschef Mark Schober. Die Handball-WM 2019 in der Olympiahalle: Ein großer Wurf für München. Tickets gibt es unter [www.handball19.com](http://www.handball19.com) und an der Tageskasse.

### ZAHL DES MONATS

Mit der Handball-WM 2019 findet die

# 34.

Weltmeisterschaft im Olympiapark seit 1972 statt.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München | V.i.S.d.P: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016 | [www.olympiapark.de](http://www.olympiapark.de)

#### Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681940 | [www.sk-creative.de](http://www.sk-creative.de)

PARTNER DES OLYMPIAPARKS

